



So vielseitig ist das «Chrüz & Quär»-Festival In der Oberen Mühle: schrille Bauchrednerin mit Kilby & Caroline, schöne Popsongs mit Lunik und schräge Comedy mit dem Duo Lapsus. Bilder: zvg

Quer durchs Unterhaltungsbeet

DÜBENDORF. Das diesjährige «Chrüz & Quär»-Festival in der Oberen Mühle macht seinem Namen alle Ehre. Es hat für fast jeden Kulturliebhaber etwas dabei.

ANDREAS LEISI

Sommerzeit ist in der Oberen Mühle seit sechs Jahren Festivalzeit, zum dritten Mal unter dem Namen «Chrüz & Quär»-Festival. Zwischen dem 26. Juni und dem 13. Juli treten nicht weniger als 13 Formationen auf und präsentieren einen höchst interessanten Querschnitt durch vorwiegend regionales, nationales und minimales internationales Kulturschaffen.

Musikalisch ist das diesjährige Programm hochkarätig und vielseitig: Reggae, Boogie-Woogie, Mundart-Rock, Pop, Blues und kubanische Musik werden dargeboten, teilweise von exklusiven Formationen. Da wären einmal Los Jubilados, acht ältere Herren aus Kuba, die Son, Cha-Cha-Cha, Bolero oder Changü aus Guantánamo spielen und

damit die alte, traditionelle Musik aus dem Osten Kubas aufleben lassen. Ein Vergleich mit dem legendären Buena Vista Social Club ist zulässig – je älter, desto besser. Des Weiteren kommen Dixson and Stone Family mit dem Ganeher Theophilus Dixson, auch eine Grossformation, die mit ihrem Reggae gute Laune und musikalisches Können kombiniert.

Lunik mit Streichern

Grand Cannon ist das neue Band-Projekt der drei legendären Bluesveteranen Pfüri Baldenweg, Zach Prather und Kniri Knaus, ehemals «Pfüri, Gorps und Kniri», den Erfindern der Abfallmusik, die mit Blues und Folk in die Obere Mühle kommen. Das sehr erfolgreiche Trio Lunik rund um die hübsche Jaël bietet zauberhaften Pop,

für das Dübendorfer Festival verzichten die Musiker auf Bass und Schlagzeug und werden mit der Unterstützung von zwei Streichern auftreten. Dazu spielt das Ustermer Chris Conz Trio Boogie-Woogie und Blues, Mundart-Rock gibts von der Band Mash («Ewigi Liäbi») und die A-cappella-Formation A-Live singt sich quer durch den musikalischen Stilgarten.

Comedy aus dem Bauch heraus

Aus der Comedy-Kiste springen am «Chrüz & Quär»-Festival die Künstler gleich generationsübergreifend: Mit Kilby & Caroline kommt der Ostschweizer Bauchredner mit Kultstatus (Jahrgang 1950), und Judith Bach, Teil des schweizerisch-deutschen Damen-duos Luna-tic, ist knapp 30 Jahre jünger. Was das mit Kabarettpreisen überhäufte Duo jedoch mit Piano, Gesang und Witz auf die Bühne zaubert, ist allemal eine reife Leistung.

Lapsus kommt mit ihrem aktuellen Stück «Klaut», und jeder, der einen ge-

stressten Manager und einen abgelöschten Hilfsarbeiter zusammen auf einem immer schneller werdenden Laufband erleben möchte, sollte sich das Duo unbedingt ansehen. Körperlich eher statisch, inhaltlich jedoch nicht minder virtuos, präsentiert sich das Frölein Da Capo. Nach unzähligen Soloauftritten ist die Innerschweizer Provinz-Diva definitiv ihrem Beigemüse-Dasein bei der Fernsehsendung Giacobbo/Müller entwachsen. Mit Stimme, Gitarre und Loops besingt sie die (Frauen-)Schicksale jenseits der Metropolen.

Schliesslich gibt es eine Lesung mit den Gebirgspoeten und – exklusiv – eine Zaubershow mit Tommy Ten und Amélie, einem jungen Duo, das auch die Juroren Dieter Bohlen, Michelle Hunziker und Thomas Gottschalk in der Sendung «Das Supertalent 2012» gleichermassen beeindruckte.

Mit Zirkuszelt gegen Regen

Dass das Festival nicht mit grossen Premieren aufwartet und fast alle Pro-

gramme bereits zu sehen waren, ist kein Problem, da dies doch exakt der Festivalgedanke ist. Bewährtes und Gutes zusammengefasst für jene Kulturliebhaber, die im Sommer nicht auf ihr Hobby verzichten wollen.

Eine Stärke ist zudem die Preisgestaltung des Festivals. Die Band Lunik gibt es für 50 Franken, die meisten anderen Formationen für 40 Franken oder weniger, womit der Veranstalter seinen Trumpf auch im Preis ausdrückt: Gute Kultur im beschaulichen Rahmen zu vernünftigen Preisen. Dies inklusive Wetterversicherung: Die Veranstaltungen gehen in einem grossen zweimastigen Zirkuszelt über die Bühne, welches durch seine Grösse jedoch «luftig» genug ist. Und danach lädt der Garten der Oberen Mühle – bei schönem Wetter – zum wohligen Ausklang.

«Chrüz & Quär»-Festival in der Oberen Mühle in Dübendorf vom 26. Juni bis 13. Juli. Das gesamte Programm und alle Informationen auf der Website www.oberemuehle.ch